

Verhaftungen in Lengefeld

(Landkreis Mansfeld-Südharz, Ortsteil von Sangerhausen)

Die Verhaftung und Abholung aus den Häusern erfolgte am 26. September 1945 durch mehrere sowjetische Soldaten.

Diese betroffenen Einwohner sind in den Lagern verstorben:

Reinicke, Georg	selbständiger Elektromeister, Mitglied der NSDAP (Zellenleiter), kam am 18.10.1945 vom „Roten Ochsen in Halle/S. ins Lager Mühlberg, verstarb am 13.5.1948
Schumann, Richard	*08.10.1901, Lehrer und Organist, am Ende des Krieges Oberzahlmeister d. Res. im Lazarett in Bad Berka, Mitglied der NSDAP, kam am 26.02.1946 vom NKWD-Lager Torgau ins Lager Mühlberg, wo er am 30.1.1947 verstarb.
Wolfram, Kurt	Elektriker, Mitgl. der NSDAP (Blockwalter), kam am 1.1.1947 vom NKWD-Lager Torgau ins Lager Mühlberg, von dort am 8.2.1947 mit dem " Pelzmützentransport " nach Sibirien zur Zwangsarbeit verbracht. Dort ist er am 13.11.1947 im Lager Anscheru-Sudschensk verstorben und wurde am selben Ort drei Tage später beerdigt. ¹

Diese betroffenen Einwohner sind nach ihrer Internierung wieder nach Lengefeld zurückgekehrt:

Barthel, Walter	* 1901 in Kreisfeld, Eisenbahner – Bahnhofsvorsteher o. Dienstleiter in Wallhausen, Mitglied der NSDAP, kam am 01.01.1947 vom Speziallager Torgau nach Mühlberg und wurde von hier am 23.07.1948 entlassen, Haftvorwurf: „Blockleiter“
Franke, Bruno	* 1902 in Lengefeld, Steuereinnehmer, Mitglied der NSDAP, kam am 01.01.1947 vom Speziallager Torgau nach Mühlberg und wurde von hier am 17.08.1948 entlassen, Haftvorwurf: „Blockleiter“.
Riegler, Kurt	* 1905, selbständiger Sattlermeister, Mitglied der NSDAP (Blockwalter), * 1905, kam am 01.01.1947 vom Speziallager Torgau nach Mühlberg und von

¹ Günter Polster, Herbert Hecht: *"Wir waren schon halbe Russen..."* Deportiert und überlebt im Gulag. Liste der Opfer im Begleitheft zum gleichnamigen Dokumentarfilm.

hier am 08.02.1947 mit dem „Pelzmützentranport“
nach Sibirien, Arbeitslager im Steinkohlenbergbau

Für Informationen und Auskünfte danken wir Herrn Reinhard Kupsch und Herrn Joachim Giebner aus Lengefeld sowie Frau Angelika Stamm von der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. in Mühlberg/Elbe.

Stand: 11.03.2014

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.